

Sehr geehrter Herr Thomsen,

willkommen zurück aus dem Wochenende! Vielen Dank, dass Sie uns Gelegenheit geben, Ihnen die Ziele unserer Anwesenheit im Audimax mitzuteilen! So sehr wir das Audimax der TU zu schätzen wissen, würden wir es natürlich vorziehen, hier nicht ewig zu bleiben. Wie wir uns einen für beide Seiten angenehmen Ausgang vorstellen:

1. Die TU Berlin bekennt sich zu einer zügigen Ankopplung des TV Stud an den TV-L.
2. Sie, als Uni-Leitung, entwickeln mit uns ein Konzept, wie Nachteile ausgeglichen werden, die Studierenden durch streikbedingte Ausfälle entstanden sind.
3. Wir einigen uns auf einen Fahrplan für einen Dialog zwischen dem Präsidium und Studierenden zu den unten genannten Problemfeldern, die wir gemeinsam erschlossen haben.

Zur weiteren Ausarbeitung schlagen wir ein Treffen zwischen einer dreiköpfigen Delegation von unserer Seite und Ihnen vor. Nennen Sie uns gerne Termine, die Ihnen passen! Sobald eine Übereinkunft erzielt ist, räumen wir das Audimax binnen 24 Stunden. Wir sind offen für Wünsche Ihrerseits, in welchem Zustand die Räume zu übergeben sind. Im Gegenzug würden wir uns sehr darüber freuen, wenn die von uns bereits geplanten und in unser Programm aufgenommenen Veranstaltungen stattfinden. Wir erhoffen uns dafür unkomplizierte, unbürokratische räumliche Ausweichlösungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Nachbar\*innen aus dem Audimax

-----  
Themen, über die wir einen weiteren Dialog vorschlagen:

- Demokratisierung der Hochschulgremien (z.B. Viertelparität)
- separate Antidiskriminierungsbeauftragte (bzgl. Rassismus, Ableismus, Sexismus, trans, inter), die von den jeweilig betroffenen Gruppen gewählt werden
- barrierearme, rolligerechte Räumlichkeiten für studentische Initiativen und den AStA
- Wohn- und Bafög-Situation von Studierenden (in dem Rahmen, in dem sich die TU Berlin hierzu einsetzen kann)
- Liberalisierung der Regelungen zu Wiederholungsversuchen
- die strukturelle Diskriminierung von trans Studierenden an der TU und wie diese abzubauen ist (die Arbeitsgruppe Trans HoPo Berlin hat hierzu ein Konzept erstellt und ist einzubeziehen)



